

Ob die Studenten vor der Studienaufnahme den Wehrdienst oder den Zivildienst ableisten, diese Frage hat sicherlich keinen besonderen hochschulpolitischen Stellenwert. Die Entwicklung mit dem starken Rückgang des Wehrdienstes und die Verteilung nach den Fächern erscheint dennoch festhaltenswert, weil mit der Aufnahme des Wehr- oder Zivildienstes doch recht unterschiedliche Haltungen verbunden sind.

3 Wehrdienst und Zivildienst der Studenten

Für die männlichen Studierenden in Deutschland ist der Wehrdienst vor dem Studium keine Pflicht. Sie können sich stattdessen zum Zivildienst melden, wobei frühere längere Verfahren der „Gewissensprüfung“ entfallen sind.

Seit 1990 Rückgang des Wehrdienstes

In den 80er Jahren leisteten in der früheren Bundesrepublik Deutschland über 40% der männlichen Studierenden ihren Wehrdienst ab, an den Fachhochschulen noch etwas mehr als an den Universitäten. Im Jahr 1990 wurde der höchste Anteil mit 45% an den Universitäten und 48% an den Fachhochschulen erreicht. Seitdem hat in West- wie in Ostdeutschland dieser Anteil stetig und stark abgenommen, obwohl er in Ostdeutschland immer höher blieb (vgl. Abbildung).

Zuletzt haben 1998 von den westdeutschen Studenten an Universitäten nur noch 28% und 34% an Fachhochschulen den Wehrdienst abgeleistet, von den ostdeutschen 39% an Universitäten und 37% an Fachhochschulen.

Zivildienst hat 1998 erstmals den Wehrdienst überflügelt

In den 90er Jahren hat der Anteil Zivildienstleistender unter den Studierenden stark zugenommen. Er stieg an den Universitäten in den alten Ländern bis 1998 auf 40% sehr stark an, an den Fachhochschulen blieb die Zunahme auf 24% etwas schwächer. In den neuen Ländern waren 32% an den Universitäten und 24% an den Fachhochschulen im Zivildienst, wobei auch hierin eine kontinuierliche Annäherung an die Verhältnisse in den alten Ländern festzustellen ist.

Erstmals im Jahr 1998 haben von den männlichen Studierenden insgesamt mehr den Zivildienst (38%) als den Wehrdienst (31%) abgeleistet, wobei dies hauptsächlich durch die Studierenden an den westdeutschen Universitäten bedingt ist (Verhältnis 40% Zivildienst zu 28% Wehrdienst). An den ostdeutschen Universitäten wie an den Fachhochschulen überwiegt allerdings weiterhin noch der Wehrdienst.

Zivildienstleistende häufiger in den Sozialwissenschaften und der Medizin, Wehrdienstleistende häufiger in den Wirtschaftswissenschaften

Die Anteile männlicher Studierender, die bei der Bundeswehr oder im Zivildienst waren, fallen nach den Fächergruppen sehr unterschiedlich aus. Fächergruppen mit einem Übergewicht Zivildienstleistender sind 1998 die Sozialwissenschaften (52%), die Medizin (56%) und die Kultur-/Sprachwissenschaften (45%). Angenähert ausgeglichen ist das Verhältnis von Wehrdienst- oder Zivildienstleistenden in der Rechtswissenschaft sowie in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Ein Übergewicht an Wehrdienstleistenden findet sich nur noch

in den Wirtschaftswissenschaften (45%), was auch daran liegt, dass dort der Rückgang in den 90er Jahren am geringsten ausgefallen ist (vgl. Tabelle).

Tabelle Ableistung des Wehrdienstes oder Zivildienstes männlicher Studierender nach Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen (1983 - 1998) (Angaben in Prozent)										
	Universität							Fachhochschulen		
	Kult.- wiss.	Soz.- wiss.	Rechts.- wiss.	Wirt.- wiss.	Medizin	Nat.- wiss.	Ing.- wiss.	Soz.- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
1993										
Wehrdienst	35	37	45	51	48	43	53	7	45	48
Zivildienst	32	39	19	14	36	22	15	47	13	12
1995										
Wehrdienst	26	23	40	45	40	38	46	12	49	46
Zivildienst	36	45	25	18	40	31	22	42	9	13
1998										
Wehrdienst	22	14	32	45	24	30	33	7	37	39
Zivildienst	45	52	36	26	52	32	35	40	19	23

Am seltensten waren die Studenten des Sozialwesens an den Fachhochschulen beim Wehrdienst, 1998 nur 7%. In den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften der Fachhochschulen haben trotz eines gewissen Rückganges noch recht viele den Wehrdienst geleistet (37 bzw. 39%). Aber auch in diesen beiden Fächergruppen entscheiden sich immer mehr junge Männer für den Zivildienst.

Tino Bargel

Anhang

Abbildung
Ableistung des Wehrdienstes oder Zivildienstes durch die männlichen Studierende (1983 - 1998)
 (Angaben in Prozent)

